



Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarrbuch Oder Form vnd Weise/ wie die
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefehrlicher zeit)
jre Krancken eingepfarrten ohne vnderscheidt besuchen
... sollen**

Leisentritt, Johann

Cölln, 1590

VD16 L 1067

An den Christlich[en] Leser.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39235

An den Christlith. Leser.

Math.10. **L**In seder guttherziger Christ/
1.Pet.2.3. Dem bekant vnd vnuerborgn ist/
2.Joan. 1. Der Secten art vnd listigkeit/
2.Tim.4. Darzu ißt vrbestendigkeit/
Rom.6. Ihr lehr leben vnd Kirchnordnung/
1.Cor.11. Woller gift haß Neidt vnd spaltung/
2.Tit.2. Wie man sicht vnd erfert teglich/
2.Pet.3. Menniglichen sehr verderblich.
2.Thess.2. Da aber sonst aus falscher schrifte/
1.Cor.11. Jemandt empfangen hett die gifte/
Heb.13. Als frthumb betrug lesterung/
1.Tim.6. Vnd was da dient zur verdammung/
Matt.3.6. Auch böse frucht so das landt giebt/
Iudea. In gottes frucht gar vngeübt/
Gal.2. Tit. 1. Des Euangelij allein bloß
Luc.12. Sich rhumet mit dem Maule groß.
E col.18. Der schemt sich nicht in diesem Buch/
Psalm.116. Dusuchen der Erznyen Buch.
Deut.25. Die warheit vnd gerechtigkeit/
1.Tim.6. Vnd was da dient zur seligkeit.
2.Tim.4. Das vngewis sein vnd zweifeln/
Job.17. Prouerb.1. Ist ein werck d. r bösen Teuffeln.
Prouerb.1. Die mit der tieffen hellen zwar/
E col.14. All Christen wolln verschlingen gar.
Johan.5. Solchs haben hirin zufinden/
Matt.11. All francken schwachen vnd gsunden/
A. 0.14. Die nur wollen gern seliglich/
Jacob.1.2. Vnd ißiger zeit recht Christlich/
E col.14.

Sterben

Johann Leisentritt. An Christl. Leser.

ben vnd von hinnen scheiden
sein vnd mitiglder bleiben
si vnd seiner algemein
atholischer Kirchen allein.

Dan wer den Kirchen nit gehorcht/
Der muß vnd wird nach Gottes wort/
Wie vom baum ein abgehawner Ast/
Verderben ohn einigen trost/
Ewig wie dan ausserhalbn zwar/
Der Archen Noe verderben gar/
Die Menschen eigenwilliglich/
Wie Moyses schreibet inniglich.

Also gehts zu in dieser zeit/
Es auch entpfinden frommen leut/
Das Niemandt wil auff die recht bahn/
Vnd sein schwermerey fahren lhan.
Dem warn Catholischen glauben
Kein Sectist sich will vertrawen.
In grosser eigensinnigkeit/
Jeder fordert seine blindtheit.
Niemandt dem andern weichen will/
So gar erstehn der klugler viell.
Der Predigt dis/der ander das/
Zertrennens volck on alle maß.
Es ist nuhr schelten vnd schnorren/
Groß buchen/trozen vnd porren.
Was die Alt Christlich Kirch gelert/
Das wirdt bey inen gar verkerrt.
Die heilthumb vnd die Sacrament/
Werdn von jn̄ teglich geschendt.
Gottes leidn sie auch nit verschonen/
Welchs die jung welt thut gewonen/

Rom. 7,12.
1.Petr.3.
Ephes.5.

Matth. 18.
Joan.16,17
Rom.11.
Eccl.18.
1.Pet.3.
Matt.18
Num.10
Gen.6,7,8

Exod.19
Esa.53.
Hier.6,8.
Tit.3.
1.Cor.13.
Act.24.
1.Cor.11.
1.Pet.2,3.
Matt.25

Joan.9.
1.Cor.1,11.
Pro.1.
Gal.5.
Acto.15.
1.Cor.14.
2.Thess.2.
Psal.17.
2.Pet.2,3.
2.Joan.16.
2.Pet.2.
Leuit.20.
Psal.23.
Esa.25.
Rom.2.
Matt.7

Das

Johann Leisentritt. An Christi. Leser.

a. Tim. 6.
2. Tim. 3.
Mar. 3.
Esa. 1.
Psal. 3. 29.
118.
Esa. 14.
1. Thess. 2. 3.
Tit. 3.
Eph. 4.
Joan. 19.
Gen. 3.
Psal. 47.
Col. 2.
Eph. 4.
2. Cor. 2.
Rom. 8.
Matth. 7.
Psal. 18.
1. Cor. 2.
Philip. 2.
Cor. 3.
1. Thess. 3.
Acto. 2.
2. Pet. 1.
Heb. 9.
Luc. 12.
2. Pet. 2. 3.
2. Joan. 2.
2. Tim. 4.
Rom. 16.

Das jeder laufft die breite bahn.
Wer nur liegn/ triegn/ vnd lestern kan/
Der wirdt gehalten vor den besten/
Vngacht der gebott des höchsten.
Darumb solln wir andechtiglich/
Zu Gott schreyen vnd sprechen teglich/
Bey deiner Kirch erhalt vns Herr/
Behüt vns vor allr Secten lehr.
Dein Kirch ist einig vnzertreit/
Bey deinem Rock man sie erkennt.
Die wir bekandt vnd angenommen/
In heiliger Tauff vngzwungen.
In derer lieb vnd einigkeit/
Du endlich gibst die Seligkeit.
Auch ewig rhu vnd groß freuden/
Läß vns Herr von jr nicht scheiden.
Dann sie gibt auch den rechten verstande/
Vngfelscht auslag/ durch alle Landt.
Deins Heiligen Götlichen wort/
Nach recht Apostolischer arth.
Gott Heiliger Geist du troster werth/
Erhalt dein Kirch eins sius auff Erd.
Steh bey jr in der letzten noth/
Gleit vns ins leben auf dem tod.
Läß gar nit verführen mit schers/
Die Secten/ manches frommes herz.
Das helff vns Gott zu jeder frist/
Durch vnsfern Herrn Jesum Christ.

A M E N.

Vorrede